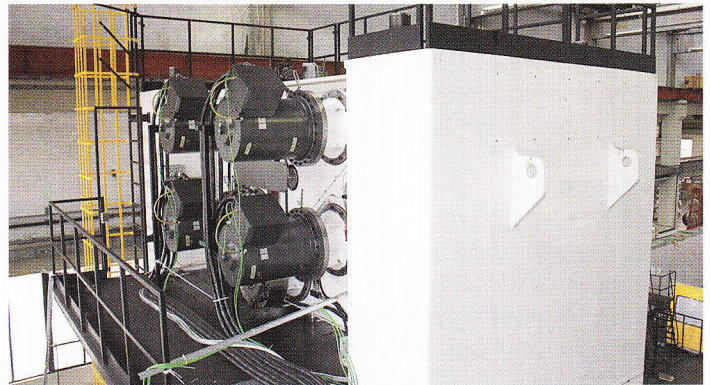


Mit Plunger und Servoantrieb

Höhere Produktivität dank gesteigerter Produktionsgeschwindigkeit, höhere Qualität der produzierten Teile, verlängerte Werkzeugstandzeiten, reduzierter Energieverbrauch und somit geringere Produktionskosten – mit diesen Argumenten wirbt Balconi für seine neuen, dank Plungersystem einzigartigen Servopressen. Das erste realisierte System hat eine Presskraft von 1.200 t und wurde vor kurzem ausgeliefert.



Anfang August hat sich Balconi – bekannt durch sein einzigartiges Plunger-System, durch das vom Antrieb keine seitlichen Kräfte in den Stößel eingeleitet werden – in die Reihe der Servopressen-Hersteller eingereiht. Die erste ausgelieferte Servopresse verfügt über eine Pressekraft von 1.200 t, einen variablen Hub von 0 bis 400 mm, eine Tischfläche von 4.000 x 1.800 mm und erreicht Hubzahlen von 5 bis 30 Hübten pro Minute. Der Servoantrieb ist aber künftig für alle Pressengrößen verfügbar.

Wie Balconi betont, ist die maximale Energie ab fünf Hübten pro Minute bis zur maximalen Geschwindigkeit verfügbar, was für hohe Flexibilität und Produktivität in allen Pressenzyklen sorgt. Geschwindigkeit und Bewegung des Pressenstößels – Annäherung, Arbeitsmodus, Aufwärtsbewegung, Verweilzeit am unteren Totpunkt, etc. – sind sehr einfach frei programmierbar. Dadurch lässt sich die Presse individuell an jedes Werkzeug und an jeden Umformprozess anpassen und schnell einrichten.

Mit einer Multipunkt-Profilfunktion können innerhalb einer Kurvenbewegung zehn verschiedene Geschwindigkeitsänderungen oder Stopps innerhalb einer Umformoperation programmiert werden, um spezielle Umformarbeiten aus-

Die sehr einfach zu programmierende 1.200 t Servopresse von Balconi wird von vier wassergekühlten Servo-Torque-Motoren mit jeweils 276 kW direkt angetrieben.

Bilder: Balconi

zuführen, zum Beispiel bei der Bearbeitung von hochfestem Stahl. Für Schwerlastarbeiten und zur Verringerung der Wartungskosten arbeitet die Servopresse von Balconi mit einem Direktantrieb mit vier wassergekühlten Servo-Torque-Motoren mit jeweils 276 kW. Die Antriebe verfügen über Kondensatormodule und ein kinetisches Energiemanagementsystem mit Zwischenmotor. Dies erlaubt das Speichern und Abrufen der elektrischen Energie im Bedarfsfall ohne den Energieverbrauch zu erhöhen. Weitere servospezifische Kennzeichen sind die einfache Synchronisation von Presse und Bandanlage, Transfer und Automationssystem. ■

www.balconi.it
Halle 27, Stand H 23